

Rechtsstudium und Preußische Referendarprüfung

Eine Anleitung für Rechtsbeflissene
und Prüfungskandidaten

VON

Dr. Albert David

Vizepräsident des Kammergerichts und Vorsitzender des
Juristischen Prüfungsamtes beim Kammergericht



Springer-Verlag Berlin Heidelberg GmbH 1928

ISBN 978-3-662-31902-4
DOI 10.1007/978-3-662-32729-6

ISBN 978-3-662-32729-6 (eBook)

Wortwort.

Alleiniger Zweck dieser Anleitung soll sein, den Rechtsbessenen und Prüfungskandidaten Rat und Auskunft zu geben über Einzelragen, die hinsichtlich der Einrichtung ihres Studiums in bezug auf die erste juristische Prüfung hauptsächlich hervortreten, sowie über die Anforderungen, die im allgemeinen diese Prüfung selbst an sie stellt. Nicht dagegen soll Stellung genommen werden zu den Fragen, die eine Reform des Rechtsstudiums und der ersten juristischen Prüfung betreffen, insbesondere zu dem Meinungsstreit, ob an der durch die AusbildungsD. vom 11. August 1923 für die Referendarprüfung eingeführten Zweiteilung der mündlichen Prüfung festzuhalten, oder ob zu der früheren Prüfungsweise der einheitlichen mündlichen Prüfung durch einen Prüfungsausschuß zurückzukehren sei. Denn wie diese Fragen auch entschieden werden, eine wesentliche Änderung in den Grundlinien für das Rechtsstudium selbst und für die engere Vorbereitung auf die Prüfung wird kaum eintreten. Selbstverständlich muß in vorliegender Anleitung von der jetzigen Regelung des Rechtsstudiums und der Prüfung ausgegangen werden.

Wohl überflüssig ist, hervorzuheben, daß es sich bei den Darlegungen überall lediglich um die private Meinung des Verfassers handelt.

Berlin, im Januar 1928

Albert David.

Inhaltsübersicht.

	Seite
Einleitung	1
A. Das Rechtsstudium	2
1. Universitätsstudium, Studiendauer	2
2. Lehrgegenstände	5
3. Studienplan	8
4. Vorlesungen, Übungen, Seminare	10
5. Anschauungsunterricht	11
6. Charakterbildung. Körperliche Ertüchtigung	12
7. Repetitorien	14
B. Die Referendarprüfung	15
I. Meldung zur Prüfung	15
1. Prüfungsämter und ihre Zuständigkeit	15
2. Zulassung von Ausländern und Nichtpreußen	16
3. Zulassung von Frauen	17
4. Das Zulassungsgesuch	18
5. Dem Gesuch beizufügende Nachweise	19
a) Das Reisezeugnis einer deutschen höheren Lehranstalt	19
b) Universitätsnachweise	20
c) Übungsscheine	21
d) Lebenslauf	21
6. Entscheidung über das Zulassungsgesuch	22
II. Das Prüfungsverfahren	23
1. Gegenstände der Prüfung	23
2. Die einzelnen Prüfungsleistungen	24
a) Die häusliche Prüfungsarbeit	24
b) Die Klausurarbeiten	27
c) Die mündliche Prüfung	29
3. Dauer der Prüfung, Unterbrechungen und Versäumung von Prüfungsleistungen	32
4. Rücktritt von der Prüfung	34
5. Ergebnis der Prüfung	35
6. Wiederholung der Prüfung	37
7. Prüfungsgebühren	39
Sachverzeichnis	40